



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil  
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

§. 5. Gebett zu den H. Wunden Christi.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45004**

Durch die Fürbitt vnnnd Verdienst deiner  
glorwürdigen Mutter vnnnd aller Heiligs-  
gen/ Erbarm dich meiner/ (oder) selner/  
(oder) ihrer.

IESU Christe höre vns. IESU Christe er-  
höre vns.

1. Du Heyland der Welt erhöre vns.

2. Der du vns durch dein Creuz vnnnd Blut  
erlöset hast/ erbarm dich vnser.

Gebet.

O Herz IESU Christe/nimme auf diese heilige Li-  
taney/welche ich dir opffere in Vereini-  
gung der überfirtrefflichsten Lieb/ mit welcher du alle deine  
Wunden vnd Schmerzen/allen Spott vnd Ver-  
achtung/alle Angst vnd Noth in deinem H. Leyden  
ausgestanden/vnd freywillig gelitten hast. Vnd ich  
bitte dich/das du alle das Leyden/welches ich in dieser  
Litaneey genennet hab/iegt/ vnd allezeit/vnd sonder-  
lich in der Stund meines Todts deinem hünlichen  
Vatter zeigen / and aufopfferen wollest für meine  
viele Sünden / mit welchen ich ihn jemal er-  
löset hab. Amen.

S. 5.

Gebet von den Wunden Christi.

O Du allerliebster/ vnd süßster Herz IESU  
Christe / die sey Lob/ Ehr vnd Preys für deine  
heilige fünff Wunden / die du in deinem Leib / als  
man dich an das Creuz gehefft / empfangen hast.  
Ich verleyhe mir/das ich dieselbe würdig ehren/vnd

K 5

in

in ihne all mein Vertraue und Hoffnung setzen möge.  
 O HErr JESU Christe / dir sey Lob wegen der  
 heiligen Wunden deiner gerechten Hand. Ach  
 verleyhe mir durch dieselbe Gnad also zu leben / vnd  
 zu sterben / das ich einmal zu deiner Gerechten stehen  
 vnd unter die Auserwählten gezehlt werden mög.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd  
 Danck wegen der heiligen Wunden deiner lincken  
 Hand. Ach verleyhe durch die selbe / das ich alles  
 was dir mißfällt / vnd zur lincken Hand sähret  
 mit höchstem Fleiß vermeyden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd  
 Danck / wegen der heiligen Wunden deines gerech-  
 ten Fuß. Ach verleyhe / das ich in deine heilige Fuß-  
 stapffen vollkömentlich treten / vñ dir meinem Lehr-  
 maister hirdurch angenehm / vnd lieb werden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd  
 Danck / wegen der heiligen Wunden deines lincken  
 Fuß. Ach verleyhe mir / das ich mit tapfferem Ge-  
 müt alle irdische vnd zergängliche Freuden also  
 verachte / vnd zertrette / das ich in dir allein meinen  
 Trost / vnd Fremd suchen / vnd finden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd  
 Danck / wegen der heiligen Wunden deiner heilighen  
 Seiten. Ach verleyhe / das ich dich mit solcher  
 Lieb umbfange / das ich würdig werde / in deiner  
 heiligen Seiten ein beständige Wohnung zu haben.

O barmherziger HErr JESU Christe / ich bitte  
 dich umb deiner heiligen fünff Wunden willen / die  
 du am Stamm des heiligen Creuses empfangen  
 hast / du wollest meine fünff Sinn des Leibs von alle  
 ler Un

ler Unordentlichkeit bewahren; auch Gnad ver-  
 leihen/ daß ich nicht ohne rechte Reue / ohne wahre  
 Reicht/vnnd ohne das heilige Sacrament des Al-  
 tars auß diesem Leben scheide/Amen.

## Ein anders.

O Du allerliebster vnd süßester HErr JESU  
 Christe! dir sey Lob / Ehr vnd Preys für dein  
 O. fünf Wunden / die du an das Creuz genaglet  
 in deinem heiligen Leib empfangen.

In die H. Wunden deines rechten Fuß / verbir-  
 ge ich alle meine Sünden / böse Begierden / Un-  
 dankbarkeit / Schändigkeit vnd Gebrechlichkeit.

In die H. Wunden deines linken Fuß / lege ich  
 all mein Hinlässigkeit vnd Versaumnus der guten  
 Werk / die von mir jemals vnterlassen seynd worden.

In die H. Wunden deiner rechten Hand / befeh-  
 le ich dir allen meinen Willen / Verlangen / An-  
 schlag / Thun vnd Lassen meines Lebens.

In die H. Wunden deiner linken Hand / opffer  
 ich dir alle Gaben / Wolthaten vnd Gnaden / ja al-  
 les Gut / so du mir vndankbaren an Leib vnd  
 Seele mitgetheilet hast / vnd noch mittheilen wirst.

Sonderlich aber / O HErr JESU / in die heilige  
 Wunden deiner gnadenreichen Seiten / versencke  
 ich mein fleischliches / weltliches / sündliches Leben /  
 daß du solches mit deinen heiligsten Bluts Tröpff-  
 lein abwaschest / reinigest / vnd heiligest; auch mit  
 dem Feuer deiner inbrünstigen Lieb den Rost der  
 Sünden an meiner Seele verzehrest / mich mit dir  
 ganz vereinigest / in deine H. Wunden verbirgest /  
 daß der böse Feind kein statt an mir habe / vnd ich  
 dir

dir allein lebe / vnd mit dir am H. Creuz seelig sterbe / Amen.

Ein anders.

**I**ch dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deines lincken Fuß / auß welcher vns geflossen ist die Abwaschung vnser Sünden: Und hierin versenck vnd verberge ich alle Sünd / die ich jemal begangen hab / Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deines rechten Fuß / auß welcher vns geflossen ist der Fluß des Tridens / vnd hierin versencke vnd verschliesse ich all meine Begierden / damit sie ganz gereiniget / vnd hinfüro mit keinem irdischen Ding mögen verwicklet werden. Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deiner lincken Hand / auß welcher vns geflossen ist der Brunn der Gnaden: Und darinn verschliesse ich all meine geistliche vnd leibliche Ubel / damit sie mir in Vereinigung deines Leydens mögen süß / vnd in größter Gedult vor Gott wolriechend werden / Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deiner rechten Hand / darauß vns geflossen ist die wahre Arzney der Seelen / vnd hierinn verbirge ich all meine Verfaumbnuß / vnd Nachlässigkeiten / welche ich in meinen tugendlichen Übungen begangen hab / damit dieselbe durch deine eyfrige Werck mögen wider eingebracht werden / Amen.

Ich

Ich dancke dir/ O Herz Jesu Christe/ für die heylsamste Wund deines allerfüßisten Herzens/ auß welcher vns geschossen ist das lebendigmachende Wasser/ vnd Blut vnd die vnendliche Reichthumben alles Gutes/ vnd in dise Wund sehe vnd vereinige ich alle meine Lieb mit deiner Göttlichen Lieb / damit sie dardurch vollkomentlich mit deiner Lieb möge vereiniget werden/ Amen.

§. 6.

Gebett zu den H. siben Worten Christi am Creuz.

O Herz Jesu Christe/ der du am letzten Tag deines Lebens / als du am Creuz hiengest / hast siben Wort geredt / damit wir dieselben in stäter Gedächtnuß hätten; ich bitte dich eben durch die Krafft solcher H. siben Wort / daß du mir wollest verzeyhen / alles was ich in den siben Todtsünden vnd sonst jemahls gesündigt habe.

Vnd erstlich wie du am Heil. Creuz gesagt: Vatter/ verzeyhe ihnen / dann sie wissen nicht was sie thun: Gib mir auch ein solches Herz / daß ich vmb deiner Lieb willen / verzeyhe allen denen / so mich jemals belediget haben.

Vnd wie du zu dem Schächer gesagt hast: Heut wirst du bey mir seyn im Paradyß; gib mir also zu leben / daß in der Stund meines Todts auch dise trostreiche Stimm in meinen Ohren erschalle.

Vnd